



Helen Vreeswijk

Die Masche Liebe

Aus dem Niederländischen übersetzt von Hermien Stellmacher

ab 13 Jahren, 1. Auflage 2019
336 Seiten

ISBN ePub 978-3-7320-1333-3

6.99 € (D)

Inhalt

Lisa, 15, kann ihr Glück kaum fassen, als sich der gut aussehende Mo ausgerechnet in sie verliebt. Der 22-Jährige überhäuft die Schülerin mit teuren Geschenken und hat stets ein offenes Ohr für ihre Probleme. Dass Mo mit Drogen dealt, verdrängt sie. Hauptsache, er liebt sie. Von Loverboys, bei denen Liebe nur eine Masche ist, um Mädchen zu Prostituierten zu machen, hat sie noch nie was gehört ...

In diesem **packenden Jugendroman für Leser ab 13 Jahren** verknüpft die vielfach ausgezeichnete Autorin *Helen Vreeswijk* ihre eigenen **Erfahrungen bei der niederländischen Kriminalpolizei** mit einer zugleich spannenden wie auch einfühlsamen Geschichte von **manipulativen Loverboys**, einer trügerischen ersten Liebe und dem Teufelskreis der **Prostitution**.

Helen Vreeswijk

Helen Vreeswijk wurde 1961 in Den Haag geboren. Nach ihrem Schulabschluss schlug sie den Weg in die höhere Beamtenlaufbahn ein und wurde Fingerabdruckexpertin bei der niederländischen Kriminalpolizei. Nebenbei schrieb sie für die Mitarbeiterzeitung Rezensionen und Hintergrundberichte zur Kinder- und Jugendliteratur.

Durch ihre Erfahrungen mit jugendlichen Opfern und Tätern begann sie die Geschichten hinter den brutalen und oftmals tragischen Verbrechen aufzuschreiben und die Motive dieser Taten zu beleuchten. Unter dem Motto „Lesen ist Wissen, Wissen ist Erkennen, Erkennen ist Vorbeugen“ avancierte sie mit ihren Büchern zu einer der erfolgreichsten und renommiertesten Autorinnen der Niederlande. Ihre Bücher, in denen Vreeswijk fiktive Elemente mit realen Erfahrungen aus ihrer Zeit bei der Kriminalpolizei zu hochspannenden und brisanten Thrillern verbindet wurden vielfach ausgezeichnet. Helen Vreeswijk ist im Oktober 2016 im Alter von 55 Jahren verstorben.

Pressestimmen

"Die Masche Liebe ist ein Jugendbuch für Jugendliche UND FÜR ELTERN

Sehr gut geschrieben, keine übertriebenen Gewaltszenen, keine Schilderungen von abschreckenden Gruppenvergewaltigungen und doch wird in eindrucksvoller Art auf ein Problem hingewiesen, dass jede Familie treffen kann." www.stoploverboys.nu/sitede

„Spannend, super geschrieben, tolle Story. Man kann bei dem Buch etwas lernen, man fühlt mit den Charakteren und kann nicht aufhören zu lesen.“ lizzynet.de

"Ist das eine geeignete Lektüre für heranwachsende Mädchen? Eindeutig Ja." Die Rheinpfalz

Weitere Titel



Chatroom-Falle



Die Party-Pille



Im Visier des Stalkers